

# Hinweise zur Verlegung und Belegreife



## weber.floor 4345 (maxit plan 445) Zement-Fließestrich C25-F5 schnell trocknend

**weber.floor 4345 Zement-Fließestrich C 25-F5 schnell trocknend ist ein hochwertiges Produkt und enthält besondere Rohstoffe und Zemente. Um einen reibungslosen Ablauf des Bauvorhabens zu gewährleisten müssen die folgenden Hinweise strikt eingehalten werden.**

**Estricheinbau und Nachbehandlung:** Beim Estricheinbau und 3 Tage danach müssen Fenster und Türen geschlossen bleiben. Zugluft sowie starke Sonneneinstrahlung z.B. in Wintergärten, Ausstellungsräumen oder Glasschiebetüren ist zu vermeiden.

**Zwangstrocknung mit Entfeuchtungsgeräten ist nicht gestattet.**

**Estrichfugen:** Über Bauwerksfugen sind auch im Estrich Fugen anzuordnen. Eine fugenlose Estrichfläche ist bis zu einer maximalen Feldgröße von 100 m<sup>2</sup> und einer maximalen Seitenlänge von 10 m möglich, wobei ein Seitenverhältnis von 2:1 anzustreben ist. Bei konstruktiven Besonderheiten und speziellen Raumgeometrien z.B. Raumteiler, Mauereinsprünge, verschiedene Estrichdicken, Türdurchgänge usw. sind Scheinfugen anzuordnen. Scheinfugen können bereits nach 48 Stunden geschnitten werden. Die Estrichenddicke muss mindestens 45 mm betragen.

**Anschleifen:** *weber.floor 4345* muss innerhalb von 3 Tagen nach der Verlegung angeschliffen werden, um die Austrocknung zu beschleunigen.

### **Belegreife:**

**Die Belegreife ist bei 5 CM % erreicht.**

Je nach Witterung und Estrichdicke **muss** am 5. Tag nach dem Estricheinbau die erste Kontrollmessung durch den Oberbelagsleger ausgeführt werden.

*weber.floor 4345* muss bei Erreichen von 5 CM % sofort mit einem Oberbelag versehen werden.

Treten unvorhersehbare Verzögerungen auf muss die Fläche mit einer PE- Folie mind. 0,2 mm abgedeckt werden.

Die Oberbelagsverlegung muss innerhalb von 5 Tagen erfolgen. Wird kein Oberbelag verlegt muss die Estrichfläche bei Erreichen von 5 CM % mit Epoxidharz *weber.floor 4712 Grundierung EC 1* versiegelt werden, um ein Trocknungsschwinden und eine evtl. Rissbildung zu vermeiden. Bei der Verlegung von Parkett und Laminat muss eine fachgerechte Abdichtung mit *weber.floor 4712 Grundierung EC 1* erfolgen.

Ungünstige Baustellenbedingungen, wie beispielsweise niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, zu hoher W/Z-Wert, hohe Schichtdicken usw. verzögern die Austrocknung. Diese Einflussgrößen liegen nicht im Verantwortungsbereich des Estrichmörtelherstellers. Vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.

Bauvorhaben: .....

Bauherr: .....

Diese Rahmenbedingungen haben wir zur Kenntnis genommen und sind damit einverstanden. Bei Nichteinhalten kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Unterschriften:

Architekt: .....

Verarbeiter: .....

Datum: .....